



Berliner Werkstatt

Partizipative Forschung

02. März 2018
Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Programm

Stand: 20.02.18

10.00 – 10.45	Eröffnung
10.45 – 12.15	Projektvorstellungen
12.15 – 13.15	Mittagessen
13.15 – 14.45	Workshops: 1. Einheit
14.45 – 15.00	Pause
15.00 – 16.30	Workshops: 2. Einheit
16.30 – 17.00	Abschluss

Projektvorstellungen

Projekte der Teilnehmer/innen werden anhand eines Plakats (oder einer anderen bildlichen Darstellung) vorgestellt. Alle sind dazu eingeladen, sich die Plakate anzuschauen und mit den Projektbeteiligten ins Gespräch zu kommen.

Themen der Workshops – 1. Einheit

1. Menschen mit Beeinträchtigung als „Experten in eigener Sache“ in der Partizipativen Forschung
2. Rollenverständnisse in der Partizipativen Forschung
3. Ressourcenmangel Zeit in einem Aktionsforschungsprojekt: Wie bringt man Aktion und Forschung in einem begrenzten Zeitbudget unter?
4. Partizipative Forschung in der Stadtentwicklung
5. Promovieren im partizipativen Paradigma

Themen der Workshops – 2. Einheit

1. Betroffenen-kontrollierte und Nutzer-geleitete Forschung mit Krisenerfahrenen/Psychiatrieerfahrenen
2. Entscheidungsmacht: Was kann/soll jemand aufgrund von unterschiedlichen Rollen im Forschungsprozess entscheiden?
3. Nutzung sozialwissenschaftlicher Methoden in der Partizipativen Forschung – Chancen und Herausforderungen
4. Wirkung von partizipativen Kunstprojekten oder „was hat´s gebracht?“ – Wie können wir Projekte dieser Art evaluieren?

Spontane Gruppengespräche

Es werden auch Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, falls Teilnehmer/innen spontan Gespräche zu anderen Themen organisieren möchten.